

monne ist dir mit Freuden fällt da das
winnen fünf alder das zwey binde
was vor im Deringen auf dem aussen
sas der dorfes festlachten zeit hat vor
alle Läden mit gemaist mit Grusse
mitten 50 th den dorfstritten
nicht mit Gafflande gäu der edel so
Sinn ist das Lied von den ^{unten} Wallau
haben wir auf salten ist seit allen
tagen schon geschriften auf Wurstha
ist mir vornet schon in Leiden und
sie hat auf mir wußt welchen Mann
das Gold habe ich unwillig versteilt
und mir verordnet wußt sie fünf
minig für Massenlaßtu lassene und
gaien dem Wallau das gewünschtes
meint ob Agnes die vor ² Tage verloren
Lien Yatta üngewiß nicht ob ist die
Mafelnd das Probst mit dem unian
Pfaffen vom 15. Oktobur haben mein
woh nicht auf salten ob noch wußt
mein laßtu gaien die andern Wallau
find alle angeborene.

Lamgulerie d. 220, 2.
1920

Gelebt bei Jesu Christus.

Mein geliebte Yatta.

Von mir brennen Kerzen und das Gebüsch
sag Papst Faber wie auf salten wos in
mir und wußt freudig bedankbar ist sehr
vor Freunde gewünscht als auf die Gasse
wüßt Leo für mich gütig Würzburg
zum 72. Gebüschstage Mit Gott
wurde auf Gott vertraut der lößt ab
Doch bin ich Gott ~~wieder~~ zu das aller
gut an dem Liede Vorstan hab' dorf jetzt
das Pfarramt du meinst ab dorf pullus
Grauen sind bömmen dir ab do g
richten sind schrecklich dir hast
jai mir ge geübt Eysen möga ob
Die dem Liede Gott in Himmel
wüßt loßmen du meinst ja mir
im Gusskasten sind wanne Maria
sich wußt nicht bedankt hat wenn sie
das Gold pfieren mir wüßt jetzt hat